

**SCHÖNER
WOHNEN**

LAMINATBODEN

LAMINATBODEN

Reinigung und Pflege

NATÜRLICH SCHÖN “
UND INDIVIDUELL –
” LAMINATBODEN.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Laminatboden! Sie haben sich richtig entschieden: für einen pflegeleichten, robusten und strapazierfähigen Bodenbelag von langer Lebensdauer mit leicht zu reinigender Oberfläche.

Mit wenig Zeit und Mühe können Sie dazu beitragen, dass Ihr neuer Laminatboden lange schön bleibt und der Wert-Erhalt gesichert ist. Eine Raumtemperatur von 18–25 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50–70% sorgt für Ihr persönliches Wohlbefinden und ein gesundes, angenehmes Raumklima. Damit bieten Sie Ihrem Laminatboden optimale Bedingungen, denn bei höherer Luftfeuchtigkeit neigen die Holzwerkstoffplatten der Böden wie alle Holzwerkstoffe zum Quellen. Niedrige Luftfeuchte – hier sind Klimaanlage und Fußbodenheizungen zu beachten – führen bei gleichzeitig hohen Temperaturen zum Schwinden. In der Heizperiode empfiehlt sich der Einsatz von Luftbefeuchtern.

BESSER SCHMUTZ VERMEIDEN STATT ENTFERNEN!

Das kennen wir doch alle: Der meiste Schmutz wird von außen in die Wohnung herein getragen und auf dem Boden abgetreten. Die beste Reinigung besteht also darin, Schmutz zu vermeiden. Lassen Sie ihn einfach draußen vor der Tür! Wie das geht? Ganz einfach. Legen Sie eine ausreichend große Schmutzfangmatte vor Ihre Wohnungstür. Bitte bedenken Sie: Hereingetragener Schmutz kann bei allen Bodenbelägen zu Beschädigungen führen. Steinchen und ähnliches wirken wie Schleifpapier und führen zu unschönen Kratzern. Stuhl-, Tisch- und Schrankfüße sollten mit Filzgleitern ausgestattet werden, so kann man sie leicht verschieben und Kratzern vorbeugen.

Noch ein Tipp: Denken Sie daran, Bürostühle, Aktenwagen, Rollcontainer etc. mit weichen Lauflflächen/Rollen auszustatten! Man erkennt sie am zweifarbigen Aufbau. Bei vorhandenem Mobiliar sollte man alte, harte und/oder scharfkantige Rollen austauschen.

DAS ERSTE REINIGEN NACH DEM VERLEGEN

Vor der Erstinutzung zunächst Sägespäne, Staub und Schmutz mit einem Besen bzw. Staubsauger mit einer Saugdüse für Hartböden entfernen. Anschließend empfiehlt sich eine Reinigung zur Beseitigung anhaftender Schmutzreste. Dazu muss die Oberfläche mit einem ausgewrungenen, trocknen Tuch abgewischt werden. Man bezeichnet dies als „nebelfeuchtes“ Wischen. Geben Sie dazu etwas Laminat-Reinigungsmittel ins Wischwasser.

Beachten Sie bei der Auswahl des geeigneten Reinigungsmittels die Empfehlungen der im EPLF organisierten Mitgliedsunternehmen!

IST DIE ANWENDUNG VON PFLEGEMITTELN ERFORDERLICH?

Laminatböden mit Melaminharz-Oberfläche (DPL Laminatboden nach EN 13329) bedürfen keiner Pflegebehandlung mit filmbildenden Reinigungs- und Pflegemitteln, Polish oder Bohnerwachs. Bei anderen Oberflächen-Ausführungen, z. B. direkt bedruckte Böden mit lackierter Oberfläche (PDL-Laminatboden nach EN 15468), kann eine Behandlung mit Pflegemitteln, wie sie für lackierte Parkettböden eingesetzt werden, durchaus sinnvoll sein. Beachten Sie hierzu unbedingt die Empfehlungen der Laminatboden-Hersteller!

LAUFENDE REINIGUNG IM WOHNBEREICH

Jeder Bodenbelag unterliegt einem natürlichen Verschleiß, der sich nach der Güte des Bodenbelags und der Beanspruchung richtet. Mit einer regelmäßigen Unterhaltsreinigung tragen Sie zum Wert-Erhalt des Bodens bei.

• lose aufliegende Verschmutzungen

Ihr neuer Laminatboden hat eine harte und dichte Oberfläche. Deshalb kann der Schmutz nur schwer anhaften und ist meistens leicht zu entfernen. Ein für Hartböden geeigneter Staubsauger, vorzugsweise mit einem wirksamen Staubfilter und einer Saugdüse für Hartböden ist dafür geeignet. Mit einem gut ausgewrungenen, nicht tropfenden Tuch kann man den Boden einfach und bequem von Staub und losem Schmutz befreien. Empfehlenswert sind auch gebrauchsfertige, imprägnierte Wischtücher oder Feuchttücher.

• fest anhaftende Verschmutzungen

Fest anhaftende Verschmutzungen sind durch den Einsatz der empfohlenen Reinigungsmittel zu entfernen. Beachten Sie bei Auswahl und Einsatz der Reinigungsmittel die Hinweise dieses Merkblattes zur Erstreinigung nach dem Verlegen des Laminatbodens!

Achtung: Verwenden Sie keine abrasiv wirkenden schmirgelnden Schwämme, Tücher, Pads, Scheuermittel, etc.! Laminatböden nicht schleifen, lackieren oder wachsen!

Auch Dampfreiniger sind für die Verwendung auf allen Laminatböden nicht geeignet.

• hartnäckige Verschmutzungen / Flecken

Im täglichen Leben kann es passieren, dass beim Gebrauch der Fußböden hartnäckige Verschmutzungen/Flecken entstehen. Dazu zählen z. B. Gummi-Abrieb, Absatz-Striche, Nagellack und andere Lacke, Schuhcreme etc. Nicht alle hartnäckigen Verschmutzungen/Flecken lassen sich mit den empfohlenen Laminatboden-Reinigungsmitteln beseitigen. In diesem Fall verwenden Sie bitte einen für Laminatböden empfohlenen Fleckentferner!

Die Empfehlungen aus dieser Pflegeanleitung dienen als zusätzliche Hinweise zu den Reinigungs- und Pflegeempfehlungen der im EPLF organisierten Laminatboden- und Reinigungsmittel-Hersteller. Sie stellen eine unverbindliche Richtlinie dar und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Sie entsprechen bestem Wissen und dem aktuellen Stand der Technik. Gewährleistungsansprüche können daraus nicht abgeleitet werden! Im Zweifelsfall ist der Hersteller/Lieferant des Laminatbodens objektbezogen zu befragen.

Das Merkblatt „Reinigung und Pflege von Laminatböden im Wohnbereich“ steht im Internet unter www.eplf.com/Infomaterial als PDF-Datei zum Download bereit. Die in diesem Merkblatt empfohlenen Reinigungsmittel/Fleckentferner erhalten Sie auch dort, wo sie den Laminatboden gekauft haben.

Denken Sie daran: Auch Nachmieter oder andere Nutzer sollten dieses Merkblatt kennen, damit sie die guten Eigenschaften nutzen und den Wert von Laminatböden erhalten können.

Erstellt durch die Mitglieder des EPLF unter Mitwirkung des IFR Köln INSTITUT FÜR FUSSBODEN- UND RAUMAUSSTATTUNG | Ausgabe Juli 2008